



WAHLEN

22.-24. JANUAR 2013

AKADEMISCHER UND ERWEITERTER AKADEMISCHER SENAT



Franz-Josef Schmitt
Spitzenkandidat für die
Mittelbauinitiative

Der monatlich tagende Akademische Senat (AS) regelt die laufenden Geschäfte der Universität. Das sind z.B. Feststellung des Haushaltsplans, die Einrichtung von Studiengängen, Professuren und überhaupt alle Belange von Forschung und Lehre. Dazu gehören auch Wahl des Kanzlers/ der Kanzlerin oder der Erlass von Verwaltungsvorschriften in Personal- und Personalwirtschaftsangelegenheiten. Im Erweiterten AS fallen Entscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung wie z.B. Beschlussfassung über die Grundordnung oder die Präsidentenwahl, die in dieser Periode ebenso wie wichtige strukturelle Entscheidungen ansteht.

Lasst den Mittelbau mit einer starken Stimme mitreden!

WAHL 2013



**Wähle
Mittelbauinitiative!**
**Für eine starke
Vertretung Deiner
Interessen!**

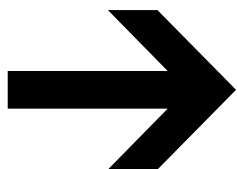
**Anstatt die Stimme zu verschenken
Mittelbauinitiative/Liste 2 wählen
mit den Spitzenkandidaten Franz-
Josef Schmitt und Grit Petschick**



Grit Petschick
Spitzenkandidatin für die Mittelbauinitiative

WAHLLOKALE für die Wahlen, geöffnet von 9:30 bis 15:30 Uhr:

Fakultät.....	Ort/Raum.....	Anschrift	Gebäudebezeichnung
I	H 2037	Str. des 17. Juni 135	Hauptgebäude-Altbau (2. OG)
II	H 2037	Str. des 17. Juni 135	Hauptgebäude-Altbau (2. OG)
III	H 2036.....	Str. des 17. Juni 135	Hauptgebäude-Altbau (2. OG)
IV (22.1)	TEL 0105	Ernst-Reuter-Platz	TU-Hochhaus (1.OG)
IV (23.1)	EN-Foyer	Einsteinufer 19	Elektrotechnik-Neubau (Parterre)
IV (24.1)	MAR 6004	Marchstraße 23	Gebäude Marchstraße
V.....	H 2036.....	Str. des 17. Juni 135	Hauptgebäude-Altbau (2. OG)
VI (22.1)	A Foyer.....	Str. des 17. Juni 152	Architekturgebäude (Parterre)
VI (23.1)	TIB 13 B	G.-Meyer-Allee 25.....	Techn. u. Innovationspark (Hörsaal A und B, Aufgang, 1. OG)
VI (24.1)	A Foyer	Str. des 17. Juni 152	Architekturgebäude (Parterre)
VII.....	H 2035.....	Str. des 17. Juni 135	Hauptgebäude-Altbau (2. OG)
ZUV/UB/ZE's.....	H 2036.....	Str. des 17. Juni 135	Hauptgebäude-Altbau (2. OG)



BRIEFWAHL – Wählen ohne Stress!

Antrag unter: www.tu-berlin.de/asv/menue/wahlamt/wahlamt_service

Bis spätestens 16.01.2013 absenden!

<http://mittelbauinitiative.guv.tu-berlin.de>

LISTE 2

MITTELBAU - INITIATIVE DER TU BERLIN

Wir tragen Eure Probleme in den Akademischen Senat

Es ist jedes Mal das Gleiche:

Drei Listen treten zur Vertretung des Mittelbaus im AS an, doch dann vertreten nur wir, die Mittelbauinitiative, die Interessen der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (WM). Die anderen schweigen, stimmen diskussionslos ab oder sind erst gar nicht im AS anwesend.

Zusammen mit den anderen Statusgruppen der Reformfraktion gestalten wir als kritische Instanz die Unipolitik kompetent, konstruktiv und gut hörbar mit.

Die Mittelbauinitiative trifft sich immer montags 18 Uhr in regelmäßigen Abständen im Raum FH 310

Die nächsten Treffen:

21. Januar 2013

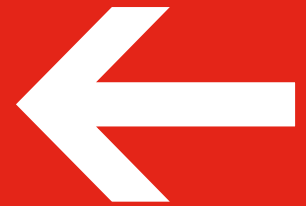
04. Februar 2013

18. Februar 2013

04. März 2013

Mittelbauinitiative – die einzige funktionierende Vertretung der Wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TU!

WAHL 2013



⇒ *Wir haben uns mit der Kanzlerin der TU Berlin zusammengesetzt, um den Umgang mit dem neuen Tarifvertrag (TV-L) zu verbessern. Wir kämpfen für euer Geld, dafür, dass die berufsrelevanten Vorerfahrungen anerkannt werden. Wir begleiten die Umsetzung in der Universität kritisch, damit Nachteile für unsere Statusgruppe ausgeglichen werden.*

⇒ *Die Befragungen der WM decken immer wieder erschreckende Arbeitsbedingungen auf. Nur wenige WM promovieren innerhalb von fünf Jahren und noch weniger haben Verträge über diese Laufzeit. Mit der Vizepräsidentin Gabriele Wendorf, die der „Mittelbauini“ angehört, wurde ein Maßnahmenpaket entwickelt, zu dessen Erfolgen u.a. die Etablierung des „Nachwuchsbüros für die WM“ gehört. Wir haben noch viel mehr solcher Ideen und würden diese gern mit und für euch umsetzen.*

⇒ *Wir helfen, dass Forschung und Lehre der WM als Eigenleistung anerkannt wird und uns die Profs endlich anständig betreuen!*

⇒ *Wir setzen uns dafür ein, dass die Zahl der Fünf-Jahres-Vollstellen für die WM zur Qualifikation erhalten bleibt und die Stellen im Drittmittelbereich ein qualifiziertes Arbeiten und eine akademische Berufsperspektive mit mindestens drei Jahren Laufzeit ermöglichen.*

⇒ *Die Folgen der Unterfinanzierung durch das Land Berlin dürfen nicht auf dem Rücken der WM ausgetragen werden; es muss angemessen Zeit für die eigene Qualifikation bleiben.*

⇒ *Wir fordern den Abbau von Bürokratie und schlagen konkrete Strategien vor, damit Einstellungen, Bestellungen und Abrechnungen wieder schnell und effizient laufen.*

⇒ *Gerechte Entlohnung für Lehrbeauftragte die ihnen eine soziale Absicherung ermöglicht*

⇒ *Wir wählen nur ein Präsidium, das diese Forderungen konsequent umsetzt.*

Zur Lösung solcher Probleme ist die gleichberechtigte Zusammenarbeit aller Fakultäten und Statusgruppen notwendig. Daher machen bei uns WM aller Fakultäten mit.